Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8163
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

als dess strahels erhahung dess gwecksilbers
fürsatz vnd gedanck ist nach der erhahung
das es von dem erd gereynigt werd. Es ist
aber ein sin der vberflussigen stinkung der
erd offt gemist mit den dingen darmit sy
gut gmey haben sy erhahung offt vnd der
gleich slag von eyr schalen vnd kalch von
meermul der weiss ist vnd glass klein gestossen
vnd alles gleichs des salzes darzu bereytet
von disen dingen werdent sy gereynigt
von anders gutersui dan die ligelich ding
ander volkomenheit ist des nit so werdent sie
vor vnden gereynigt wenn sie haben
swarbelheit all slich vnsuberkeit mit dem
er vf stygend an der erhahung vmeyns
dessels er darinnen erhahsti es von dem fuer
oder von dem blix nach der erhahung sheisti
es belangen vnd vereynet mit swartze darub
ist die erhahung besser von den mit dem du
zempt zu haben gemeyning vnd samenthafft
darnach besser vnd zem auch bass hut des
er mit die swarbelheit der sel vnd die weis
der sthinkung der vnsuberkeit sner vberfluss
keit ist wenne er gemischet in kalchen water
von dem man es erhahsing sellend es g
stossen vnd zu samen mischen als slamm
kuss das nichts mit lebendigs erstherben oder
von fuer das wasser vf einen tempfigen
fuwer weint gstheben als mit fuer man
dannne sthinkung verstheidet die sicherheit
des gwecksilbers als ich du vnd kecy.
die hernach gstheben sint durch vnd sigen
der weise des erhahen Was kalchen der

Kalchen ist ein yglich ding vnd des fuwers
wegen zu pulver bringen die teyl zu
sammen vesten vnd herten von der